

**Produktname: Raptor-Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86664**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:149 kDa; Observed MW:149 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	Raptor
<b>Alternative Namen</b>	KOG1; Mip1
<b>Gen-ID</b>	57521
<b>SwissProt ID</b>	Q8N122
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Raptor

**Hintergrund**

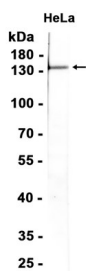
Dieses Gen kodiert für eine Komponente eines Signalwegs, der das Zellwachstum in Abhängigkeit von Nährstoff- und

Insulinspiegeln reguliert. Das kodierte Protein bildet einen stöchiometrischen Komplex mit der mTOR-Kinase und interagiert zudem mit dem eukaryotischen Initiationsfaktor 4E-bindenden Protein-1 (IF4E-BP-1) und der ribosomalen Protein-S6-Kinase (RPS6). Das Protein reguliert die nachgeschaltete Effektor-RPS6-Kinase positiv und die mTOR-Kinase negativ. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep. 2009]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers Raptor in einer Verdünnung von 1:1000.